

alsobald auf einem mit den Fluthen der Gangâ, die den Flüssen des Gatten der Lakschmî entstürzte, sich berührenden Felsen meinen Blick auf das höchste Brahman richten.

मातर्मदिनि तात मारूत सखे ज्योतिः सुबन्धो ब्रल

धातर्व्योम निबद्ध एष भवतामत्यः प्रणामाञ्जलिः ।

युष्मत्सङ्गवशोपज्ञातमुक्तेत्रिकस्फुरन्निर्मल-

ज्ञानापास्तसमस्तमोहमहिमा लीये परे ब्रह्मणि ॥ २१६३ ॥

Mutter Erde, Vater Luft, Freund Feuer, lieber Schwager Wasser, Bruder Aether, zum letzten Male lege ich jetzt ehrfurchtsvoll vor euch die Hände zusammen: ich gehe in das höchste Brahman ein, da durch den Ueberschuss an guten Werken, der mir durch den Umgang mit euch zu Theil wurde, eine fleckenlose Erkenntniß bei mir aufstrahlt, durch die ich die Macht jeglicher Verirrung abgeworfen habe.

मातर्लक्ष्मि भगस्व केचिदपरं मत्काङ्क्षिणी मा स्म भू-

र्भोगेभ्यः स्पृह्यालवस्तव वशे का निःस्पृह्याणामसि ।

सद्यःस्पृतपलाशपत्रपुटिकापात्रे पवित्रीकृते

भिन्नासक्तुभिरेव संप्रति वयं वृत्तिं समीक्षामहे ॥ २१६४ ॥

O Mutter Lakschmî, wende deine Liebe irgend einem Andern zu und begehre nicht mein! Diejenigen, die nach Genüssen verlangen, stehen in deiner Gewalt; was vermagst du über die, die gar kein Verlangen mehr haben? Jetzt, da unser Betteltopf, eine aus einem alsobald zusammengeäuhten Palâça-Blatte gebildete Tüte, gereinigt ist, gedenken wir nur von erbetteltem Mehle zu leben.

माता निन्दति नाभिन्दति पिता धाता न संभाषते

भृत्यः कुप्यति नानुगच्छति सुतः कात्ता च नालिङ्गते ।

अर्थप्रार्थनशङ्कया न कुरुते ऽप्यालापमात्रं मुहु-

त्तस्मादर्थमुपार्जयस्व च सखे स्वार्थस्य सर्वे वशे ॥ २१६५ ॥

Die Mutter schilt, der Vater heisst dich nicht willkommen, der Bruder spricht nicht mit dir, der Diener zürnt, der Sohn geht dir nicht nach, die Gattin umfängt dich nicht und der Freund beginnt nicht ein Mal ein Ge-

2163) BHARTR. 3, 96 BOHL. 91 HAEB. 92 GALAN. ÇÂNTIÇ. 4, 25 bei HAEB. 429. ÇÂRNG. PADDH. a. मित्र st. तात, तेजः st. ज्योतिः, स्व-
बन्धो. b. एव st. एष, अग्रे und अस्तु st. अ-
त्यः. c. रस st. वश. d. ज्वाला st. ज्ञान, पर
und परं st. परे.

2164) BHARTR. 3, 102 lith. Ausg. 88 GALAN. S. 24 bei SCHIEFNER und WEBER; ÇÂNTIÇ. 4,

41 bei HAEB. 427. a. किंचिदपरं. b. स्पृह्या-
लवो नहि वयं का, वशाः st. वशे, निःस्पृ-
unsere Aenderung für निस्पृ. c. सद्यश्चूत
पलाश, पुटके st. पुटिका. d. भिरेव st. भि-
न्नासक्तुभिरेव, शक्तुभिः.

2165) NĪTISĀRA 2 bei HAEB. 304. d. वशे
unsere Aenderung für वशाः.